

den 2. Mai 1941

Lieber Nathan,

Das Black Mountain College in North Carolina, wegen dessen Frl. Dukas bei Ihnen angerufen hatte, ist ein kleines, aber in vortrefflichem liberalem Geiste geführtes College, das vor sieben Jahren von den Lehrern selbst ins Leben gerufen worden ist. Diese Leute, Lehrer und Schüler zusammen, bauen gegenwärtig eigenhändig ihr neues Haus, weil das gegenwärtig gemietete anderweitig gebraucht wird. Ich war vor ein paar Tagen dort und wurde wegen Herrn Roll gefragt, den das College einladen wollte. Da dies offenbar nicht in Betracht kommt, so könnte sich eine Gelegenheit geben, einen tüchtigen jüngeren Mann unterzubringen, z. B. einen refugee. (Sie haben deren schon mehrere). Da es sich um elementare Kurse handeln dürfte, scheint die besondere Forschungsrichtung nicht von erheblichem Belang zu sein.

Die Bezahlung der Lehrer ist ebenso bescheiden wie unsicher—allerdings ist Kost und Logis dabei—aber es ist ein überaus sympathischer Kreis von Menschen. Jedenfalls kann man nur eine sympathische Persönlichkeit dorthin empfehlen. Wenn Sie niemand wissen, schreiben Sie es mir auch gleich, damit ich möglichst bald die Auskunft betreffs Herrn Roll senden kann.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A. Einstein.

P. S. Bitte senden Sie 10 Doll. für Pfemfert an die im beiliegenden Brief angegebene Adresse.

[TLS. On embossed letterhead: "A. Einstein, 112, Mercer Street, Princeton, New Jersey, U.S.A."]